

# Vom Historischen Drama zu Grusel- und Horrorgeschichten – der Werdegang eines Seminars

## Arbeit im Seminar

Im Laufe des Seminars stellten die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Kreativität und ihr Können als Schriftsteller und Schauspieler unter Beweis, es wurden auch eigene Lieder komponiert und aufgenommen. Die Seminarteilnehmer zeigten stets vollen Einsatz für das Projekt und arbeiteten trotz schulischer Mehrfachbelastungen und auftretender Krankheitsfälle bis zum Schluss mit ungebrochenem Elan zusammen auf das gemeinsame Ziel hin – und das, ohne ihren Humor zu verlieren. So können die Schülerinnen und Schüler zu Recht stolz sein auf das, was sie im Rahmen der Projektarbeit geleistet haben.

Unterstützt wurden sie dabei unter anderem von Bettina Spallek (Synchronsprecherin, Sprecherin) und Stefan Zimmermann, der nicht nur sein Tonstudio zur Verfügung stellte, sondern auch die Aufnahmeleitung übernahm.



*Sprechübungen unter Anleitung von Bettina Spallek*

## Inhalt des Hörspiels

Nach unzähligen und teilweise sehr komplexen und anspruchsvollen Ideen, die unterschiedlich weit ausgearbeitet (bis hin zum fast fertigen Skript), aber letztlich alle wieder verworfen wurden, entschied sich die Gruppe schließlich dafür, sich auf unheimliche und mystische Geschichten zu spezialisieren.



*CD-Cover*

Die Rahmenhandlung des Hörspiels besteht darin, dass sich neun Freunde zum Zelten im Wald treffen, wo sie sich dann abends am Lagerfeuer Gruselgeschichten erzählen. Erst viel zu spät bemerken sie, dass sie bereits selbst Teil eines Horrorszenarios geworden sind.

*Campfire Stories – Das Hörspiel zum Gruseln* eignet sich für Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren ebenso wie für Erwachsene.

## Abschlusspräsentation

Nach eineinhalb turbulenten, aber stets harmonischen Jahren voller Ideen und Diskussionen präsentierten die Schülerinnen und Schüler schließlich im Rahmen eines ebenso informativen wie unterhaltsamen Abends das Ergebnis ihrer Arbeit.



*Erläuterungen zur Aufnahme der Geräusche*



*Moderatoren-Team*

Durch den Besuch einer Live-Aufführung der *Drei ???* in Nürnberg inspiriert, hatten sich die Jugendlichen für eine Mischung aus Vortrag und Schauspiel entschieden. In der ersten Programmhälfte beschrieben sie den langen Weg vom ersten Treffen der Gruppe bis hin zum fertigen Produkt: der Hör-

spiel-CD inklusive Cover. Nach der Pause ging es an den praktischen Teil. Zwar war die erste Hälfte des Abends bereits von schauspielerischen Einlagen durchzogen gewesen, doch die Präsentation eines Auszugs aus dem Hörspiel stand noch aus. Abgerundet wurde das Ganze durch die größtenteils selbst aufgenommenen Geräusche sowie die eigens komponierten und eingespielten beziehungsweise eingesungenen Lieder.

### ***Resümee***



Die eineinhalb Jahre, die zwar arbeitsreich, aber vor allem geprägt waren von angeregten Diskussionen, Literatur- und Filmzitate, Wortwitzen, gemeinsamem Lachen und auch dem einen oder anderen persönlichen Gespräch, werden sicher allen noch lange im Gedächtnis bleiben.